



## Hahnenkampf



**1980.** Der Bauskandal um das Wiener AKH und die Steuerkanzlei „Consultatio“ von Finanzminister Hannes Androsch dienen Kreisky vordergründig als Anlass, sich des Kronprinzen zu entledigen, dem er nicht mehr über den Weg traut. Statt seinem einstigen Liebling behutsam den Weg zu ebnen und die Fäden aus der Hand zu geben, verfolgt Kreisky den Jüngeren mit biblischem Hass. So geht eine erfolgreiche Dekade im Zank zu Ende. Am Schluss ist Androsch politisch erledigt und Kreisky scheidet 1983 verbittert aus allen Ämtern.